

funktionenteiligen Gewaltenteilungskonzeption gab es in dieser Periode noch nicht. In der Verfassung von 1787 schliesslich verkörpert der Präsident die zweite Gewalt. Die Institution «Präsident» hatte in all diesen Perioden eine herausgehobene Position mit einer gewissen Verantwortung für das Ganze inne, deren Bedeutung allerdings stark variierte.

II. Entstehung

1. Folgen des *French and Indian War*

Die Konföderationsperiode ordnet sich in die Kette der Ereignisse nach dem *French and Indian War* (1754–1763) ein.²⁵ Es ist sinnvoll, auf die Entwicklungen kurz einzugehen, damit die Themen und Hintergrundkonflikte der Konföderationsperiode besser verständlich werden.²⁶ England hatte sich in Nordamerika ab dem Jahr 1754 in mehrere militärische Auseinandersetzungen verstrickt. Im Vordergrund stand der Konflikt mit Frankreich um die Vorherrschaft in der erst teilweise kolonisierten Region. Gleichzeitig kam es zu heftigen Auseinandersetzungen mit den amerikanischen Ureinwohnern, deren Widerstand gegen das Vordringen der Kolonisten stark zugenommen hatte. Nach den beiden Kriegen sah sich das siegreiche England mit dem Problem hoher Kriegskosten konfrontiert. Es auferlegte den Kolonien erstmals Steuern und brach damit mit einer ungeschriebenen Regel in seinen nordamerikanischen Kolonien. Die zurückhaltende Praxis hatte dazu beigetragen, das Verhältnis zwischen Mutterland und Kolonien zu stabilisieren. Ausserdem verbot England den Kolonien jede weitere Westausdehnung, um weitere Konflikte mit den Indianern vorerst zu vermeiden. Es fürchtete, die ausdehnungshungrigen Kolonien würden es in weitere finanzielle Nöte stür-

25 Neuere Literatur: Julie Flavell/Stephen Conway (Hrsg.), *Britain and America go to War. The Impact of War and Warfare 1754–1815*, Gainesville (Fl.); Seymour I. Schwartz, *The French and Indian War 1754–1763. The Imperial Struggle for North America*, New York 1994.

26 Der *French and Indian War* wird in Europa als Siebenjähriger Krieg bezeichnet. Er dauerte hier von 1756 bis 1763, zwei Jahre länger als in Nordamerika. In den sich immer mehr ausweitenden Krieg wurden auch Preussen, Österreich, Russland, Sachsen und Hannover hineingezogen. Ergebnis des Krieges war in Europa eine weitgehende Wiederherstellung des territorialen status quo ante.